

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren,

zur Abstimmung liegt uns der Haushalt 2018

Ein riesiges Zahlenwerk

Und mit diesem Haushalt werden die Bürger wieder
mehr belastet.

Eigentlich hätten wir Herrn Dudek für seine
Ausführungen bei der Vorstellung des Haushalts, in der
letzten Finanzausschusssitzung, dankbar sein müssen
und die von Ihm gegebene Vorlage zum Tor verwandeln
müssen.

Wie sagte er (Sinngemäß):

Der Haushalt ist auch ohne Steuererhöhung
genehmigungsfähig.

Also sparen was das Zeug hält und versuchen das Schiff
wieder in die richtige Richtung zu lenken.

Dass dieses, für die großen Gruppen, nicht leicht ist, vor
allem wenn man in seinen Vorstellungen noch
Geschenke verteilen will, ist klar.

Aber NEIN

Die großen Gruppen wollen lieber die Vorlage zum
Eigentor ausnutzen und weiter Geschenke verteilen.

Man geht den vermeintlich einfacheren Weg

Und erhöht die Steuern

Greift dem Bürger wieder in die Tasche.

Man könnte mit großen Schmerzen dem eventuell noch zustimmen, wenn man die Steuererhöhung nicht gleich wieder verplanen würde.

Beide Gruppen fordern mit der Steuererhöhung gleich wieder vermehrte Ausgaben.

Damit kann der Haushalt nicht besser werden.

Man muss eher damit rechnen, dass in 2 – 4 Jahren die Forderung nach einer weiteren Steuererhöhung gestellt wird.

So kann es nicht weiter gehen.

Die FFR stellt folgenden Antrag:

Auf die Steuererhöhung wird verzichtet.
Der von Herrn Dudek in der Finanzausschusssitzung vorgestellte Haushalt ohne Steuererhöhung wird genehmigt.

Sollte diesem Antrag nicht zugestimmt werden werde ich, für die FFR, den Haushalt mit Steuererhöhung ablehnen.